

# Mehr als nur ein Gewerbezentrum

Im Juni 1991 wurde im Rahmen einer festlichen Einweihungsfeier der Neubau offiziell seiner Bestimmung als High-Tech-Center übergeben. Eine Bestimmung, die von internationalem Interesse ist und deren Ziele anspruchsvoll und hoch gesteckt sind.

VON RUDOLF BÄR UND PETER STRASSER

Eine erste Kontaktaufnahme mit der Bauherrschaft erfolgte bereits im März 1988. Angesichts der überregionalen Bedeutung eines solchen Bauvorhabens war dem Standort erste Priorität beizumessen. Diverse Gemeinden und private Grundstückbesitzer im Umkreis bis 15 km von Kreuzlingen wurden in der Folge von März bis Mai 1988 mit diesem Bauvorhaben konfrontiert und um Bauland angefragt. Nach eingehender Prüfung von drei konkreten Angeboten fiel die Wahl auf die wirtschaftlich aufstrebende Gemeinde Tägerwilen. Nach nur wenigen Verhandlungen und Kontakten konnten wir der Bauherrschaft ein geeignetes Grundstück zum Kauf empfehlen. Die rasche Entscheidung, auch seitens der Verkäuferschaft, machte die Handänderung in Kürze perfekt. Mit den Projektierungsaufgaben konnte, auch dank eines sehr kooperativen und positiv eingestellten Gemeinderates, unverzüglich begonnen werden.

### Projektrealisierung

Im Sommer 1988 wurde unser Architekturbüro mit der Projektierung des HTC beauftragt. Im Februar 1989 wurde das Projekt an einer Pressekonferenz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.



Das gemütliche Bistro in den Räumlichkeiten der HTC Infrapool AG dient den Mietern als internes Kommunikationszentrum, ist neben seiner gesellschaftlichen Funktion aber auch Dreh- und Angelpunkt für innovative Gedanken und Ideen.

Das Gesamtprojekt, das in seinem Endausbau vier Bauetappen umfasst, wusste durch die feine, jedoch klare Gliederung der einzelnen Baukörper zu gefallen. Helle und natürliche Baumaterialien sind Basis für die grosszügigen und freundlichen Arbeitsräume und Grundvoraussetzung für ein angenehmes Arbeitsklima.

Im März 1988 erfolgte die Detailplanung der ersten Bauetappe. Pläne sowie Kostenvoranschlag konnten im Oktober der Bauherrschaft zur Genehmigung vorgelegt werden.

Nach erteilter Baubewilligung am 13. Oktober 1989 folgte mit dem Spatenstich zehn Tage später der Startschuss zur Realisierung der 15 000 m<sup>2</sup> grossen Bauetappe.

### Kein gewöhnliches «Gewerbehaus»

Die Idee der Bauherrschaft, im Sinne eines High-Tech-Centers auch für die Schweiz wegweisend zu sein, war für uns Anreiz genug, weder Zeit noch Mühe zu scheuen, betriebsinterne Funktionen und äusserlich, repräsentative Architektur zu optimieren.

Ein zu unseren Ideen positiv eingestellter Bauherr verhalf uns, im Rahmen des finanziell Möglichen, das High-Tech-Center auch nach aussen von einem «normalen Gewerbehaus» abzuheben. Sichtmauerwerk, kombiniert mit Metall- und Spiegelglasfassade unterstreichen aussen die hochstehende Technologie, die im Innern von den Mietern repräsentiert wird.

### Die Planungsbüros

■ **Architektur + Bauführung**  
R. Bär + P. Strasser  
Architekten HTL/STV  
8280 Kreuzlingen

■ **Bauingenieur**  
R. Soller AG  
8280 Kreuzlingen

■ **Elektroprojekt**  
Eltec  
8280 Kreuzlingen

■ **Heizungsprojekt**  
P. Anderes  
8570 Weinfelden

■ **Lüftungsprojekt**  
Enplan AG  
9320 Arbon

■ **Sanitärprojekt**  
H. Keller AG  
9000 St. Gallen

■ **Geologie**  
Hans W. Müller, Dipl. Ing. ETH  
9000 St. Gallen

Die Kombination von alten Baumbeständen mit Weieranlage, der neuen grosszügigen Gartenanlage und dem Weitblick über Ober- und Untersee wirkt als positiver Multiplikator des High-Tech-Center-Gebäudes.

Ein überaus konzentrierter Einsatz der Handwerker und die Leistungsfähigkeit des einheimischen Gewerbes ermöglichten es, nach nur zwölf Monaten Bauzeit, am 1. November 1990, die Büroräume für die ersten Mieter zur Arbeitsaufnahme bereitzustellen.

Das im März 1989 erstellte Bauprogramm konnte somit, trotz anfänglichen Verzögerungen bei den Pfählungsarbeiten, eingehalten werden; auch darf jetzt schon, kurz vor der definitiven Bauabrechnung, ein Unterschreiten des Kostenvoranschlages bestätigt werden.

### Schlussbemerkung

Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, der Bauherrschaft, insbesondere der Familie Larsson, für die ausserordentlich gute und speditive Zusammenarbeit zu danken. Nicht zuletzt gilt unser Dank aber auch allen Handwerkern, die es ermöglichten, die fachlich anspruchsvollen Arbeiten termingerecht zu vollenden. Der Trägerschaft und den Mietern des HTC Tägerwilen wünschen wir viele erfreuliche und positive Momente mit der Verwirklichung der HTC-Idee.

RUDOLF BÄR und PETER STRASSER, Architekten HTL/STV, Kreuzlingen, sind die Architekten des High-Tech Centers.



Ein Blick in den Empfangsraum der Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Jan Larsson vermittelt einen Eindruck von der grosszügig und benutzerfreundlich konzipierten Innenausstattung der Räumlichkeiten im High-Tech-Center.

### Individualität

Neben den Vorteilen, die der Beratungs- und Servicepool der HTC Infrapool AG bietet, kann der Mieter seine Räumlichkeiten im High-Tech Center Tägerwilen vollumfänglich nach seinem eigenen individuellen Geschmack gestalten.

Gleichzeitig kann er auch auf eine grosszügige Infrastruktur zurückgreifen. So beispielsweise auf eine Warenrampe für LKW's und einen Warenlift mit einer Nutzlast von 2500 kg. Klar, dass die Kellerräumlichkeiten (ab Fr. 97,-/m<sup>2</sup> + Jahr) direkt von der Rampe erreichbar sind.

Zu den Vorteilen des High-Tech Centers zählt aber auch seine direkte Lage beim SBB-Bahnhof Tägerwilen. Nach Fertigstellung des Autobahnanschlusses N 7 sieht den Mietern noch ein weiteres Plus für den Individual-

verkehr zur Verfügung. Nicht zu unterschätzen ist aber auch der Erholungsraum rund um das High-Tech Center: Neben einem Spaziergang entlang dem Seeherin ist in dieser Beziehung vor allem auch der zum Entspannen einladende Weiher direkt hinter dem Center.

Die Mietpreise im High-Tech Center bewegen sich zwischen 165 und 220 Franken pro m<sup>2</sup> und Jahr. Für weitere Informationen und individuelle Beratung wenden sich Interessenten an die

JASEMA AG  
Jan Larsson  
Lohstampferstrasse  
8274 Tägerwilen  
Telefon: 072/69 27 26  
Telefax: 072/69 24 18

### Viele reden noch – wir praktizieren schon ...

Die HTC Infrapool AG ist ein im High-tech Center integrierter Beratungs- und Dienstleistungs-Pool. Dieser innovative Zweig des High-Tech Centers bietet jedem Mieter, aber auch auswärtigen Firmen auf Wunsch effiziente Beratung und Unterstützung in sämtlichen wichtigen Bereichen von internationalem Zuschnitt.

Diese Dienstleistungen werden von firmeninternen Fachkräften vermittelt. Möglich sind aber auch spontan gebildete Projekt- und Bildungsgruppen, Trouble-Shooting Teams oder Einzelberatung.

Der Verwaltungsrat, der sich aus kompetenten Beratern und Instituten zusammensetzt, garantiert für eine fruchtbare Kooperation mit Hochschulen, HTL und Institutionen im In- und Ausland. Gleichzeitig verbürgt sich die HTC Infrapool AG aber auch für die permanente Beach-

tung der Eigensphäre der Dienstleistungsunternehmer sowie der Pflege eines Klimas von Vertrauen und die notwendige Diskretion.

### EDV bis Umweltschutz

Die HTC Infrapool AG bietet Beratung und Vermittlung in allen wichtigen Bereichen wie: Technologie-Management, Marketing, Buchhaltung, Patentrecht, Venture Capital, Industrie-Design, EDV, Treuhandwesen, Gesellschaftsrecht, Umweltschutzfragen, Personalwesen usw.

### Service von A bis Z

Das HTC interne Angebot umfasst unter anderem: Gesamte Infrastruktur mit EDV-Anlage, Telefonanschlüsse, Telefax, Sekretariatsdienst, Kopierer, Kommunikationsdienste, Telekommunikation, Konferenz- und Schulungsinfrastruktur, Bistro.

### Effizienz: Intelligente Software-Anwendung

Intelligent Systems Engineering ist ein unabhängiges, international tätiges Software-Engineering-Unternehmen. Unsere Hauptaufgabe ist es, innovative Softwarelösungen unter Anwendung der neuesten Technologien aus dem Gebiete der künstlichen Intelligenz für die Anwendungsgebiete Verkaufsförderung, Technische Auftragsabwicklung und Kundendienstunterstützung von Industriebetrieben zu entwickeln.

Die ISE Intelligent Systems Engineering betreibt eine konsequent an den Kunden- und Marktbedürfnissen ausgerichtete Strategie.

### Portabilität, Qualität und Innovation

Wir zeichnen uns durch ein besonderes Problemlösungsverständnis in den genannten Applikationsgebieten aus. Unsere Leistungen unterstützen vor allem das Erreichen der Kosten- und Qualitätsvorstellungen sowie der Zeitzielsetzung der Kunden in den einzelnen Anwendungsbereichen. In den kundennahen Funktionen leisten sie auch einen Beitrag an die strategische Differenzierung unserer Kunden in ihrem Markt. Unsere Softwareproduktangebote zeichnen sich durch Professionalität, einfache Handhabung, Portabilität, Qualität und Innovation in der Problemlösung aus.

### Expertensysteme für die Wirtschaft

Wissensbasierte Systeme oder Expertensysteme waren lange Zeit Angelegenheit von Hochschulen und Forschungslabors. In der Wirtschaft wurden sie kaum eingesetzt. Das hat sich inzwischen geändert – und wie! Künstliche Intelligenz lässt sich heute in vielen praktischen Anwendungsbereichen nutzen. Wenn Sie selbst Software entwickeln, erhalten Sie von uns den Kern, das Entwicklungswerkzeug für Expertensysteme, und die notwendige Unterstützung bei der Realisation Ihrer Projekte. Industriebetrieben bieten wir ausgereifte Gesamtlösungen für individuelle Anwendungen. Wie auch immer – die Leistungen umfassen: Beratung, Projektierung, Realisation, Installation, Ausbildung und Support.

### Individualität, Ästhetik, Funktion

Im Labor der H. J. Stengl Dental-Technik wird hochwertiger Zahnersatz nach den modernsten Methoden hergestellt. Durch die Verbindung traditioneller und bewährter Techniken mit neuesten Materialien und Verfahren, ist das Labor in der Lage, ein Maximum an Ästhetik und Funktion zu erreichen.

Die grosse Erfahrung der H. J. Stengl Dental-Technik erlaubt es, eine Vielzahl von prothetischen Lösungsmöglichkeiten anzubieten. So ermöglichen die neuentwickelten, opaleszierenden und transluzenten Metallkeramikmassen, das natürliche Farbenspiel eines Zahnes täuschend echt nachzuahmen und somit Kronen und Brücken nahtlos und individuell angepasst in das Restergebnis einzufügen. Durch Silanisierung der Metalloberflächen werden ein Höchstmass an Mundbeständigkeit, Farbstabilität und Ästhetik erzielt.

Da aber auch die beste Arbeit nach Jahren erweitert, neu angepasst oder repariert werden muss, legt die H. J. Stengl Dental-Technik auch hier grossen Wert auf eine sorgfältige und gewissenhafte Ausführung, denn am Ende jeder Arbeit steht für das Speziallabor immer der (zufriedene) Patient.

### Dental-Software-Programm

Neben der Herstellung von Zahnersatz bietet das Unternehmen ein in Verbindung mit der Firma ESOdent entwickeltes Dental-Software-Programm an, mit dessen Hilfe sich alle in einem Dental-Labor anfallenden Fakturierungen komfortabel und bedienerfreundlich ausführen lassen. Ebenso werden im Labor Tests an neuen Geräten und Materialien ausgeführt, um sie auf ihre Alltagstauglichkeit und Verträglichkeit zu prüfen. Somit stehen dem Labor auch ständig Vergleichsmöglichkeiten für die verwendeten Materialien zur Verfügung.

